

Rekurs gegen 5G-Antenne in Aeugstertal

Viele Einwohner von Aeugst machen sich Sorgen um die Strahlenbelastung, welche von Antennen mit der neuen adaptiven Mobilfunktechnologie (5G) ausgeht. Dies ist spätestens bekannt, seit im letzten Jahr über 10% der Einwohner die Petition «Stop 5G in Aeugst» unterzeichnet haben.

Seit Februar dieses Jahres liegt nun die erste Ausschreibung für die Aufrüstung einer bestehenden Mobilfunkantenne auf 5G vor. Es handelt sich um die Swisscom-Antenne auf dem Stall im Birkenhof in Aeugstertal. Der Vereinsvorstand Stop 5G in Aeugst äussert sich wie folgt dazu: «Aus unserer Sicht bestehen sowohl aus gesundheitlicher Sicht wie auch aus messtechnischer Sicht noch zu viele Unklarheiten, so dass eine solche Antenne eigentlich nicht bewilligt werden dürfte. Bei der adaptiven 5G-Technologie soll ein sogenannter Erleichterungsfaktor gewährt werden. Dadurch werden die Grenzwerte um ein Vielfaches überschritten. Diese Unsicherheitsfaktoren wurden Anfang Jahr durch zwei Entscheide der Verwaltungsgerichte der Kantone Zürich und Bern



Swisscom-Antenne auf dem Stall in Aeugstertal. (Bild zvz.)

bestätigt.» Trotzdem hat der Aeugster Gemeinderat Ende Mai die Baubewilligung erteilt.

30 Tage blieben nun, um ein Rekurs schreiben aufzusetzen. Eine kurze Zeit. Es hat sich aber eine sehr motivierte Gruppe zusammengefunden und dank der fachtechnischen Unterstützung von Rebekka Meier vom Verein Schutz vor Strahlung konnte der von 17 Anwohnern unterzeichnete Rekurs fristgerecht an das Baurekursgericht eingereicht werden.

Nun gilt es abzuwarten. Marco Morellini, Haupt-Rekurrent, ist gelassen: «Aufgrund der erhaltenen Einschätzung der Experten vom Verein Schutz vor Strahlung sind wir zuversichtlich. Allerdings ist es denkbar, dass das Verfahren ans Verwaltungsgericht weitergezogen werden muss. Dies könnte kostspielig werden.

Wer sich an den Kosten beteiligen möchte, findet alle Informationen unter www.stop5gaeugst.ch. Wir sind um jede Unterstützung dankbar. Wir wollen und brauchen kein 5G, weder in Aeugstertal noch in Aeugst.»

Erika Schäfer, Verein Stop 5G in Aeugst mit Rekurrenten